



SEELSORGERAUM
WEIZ

Weiz · Gutenberg · St. Kathrein

Pfarr Blatt

April 2023, Nr. 4, 102. Jg.



weiz.graz-seckau.at

Foto: Stockner



Hosanna

Wort des Pfarrers



Hosanna

Wer kann heute noch jubeln? Sind es nur noch die siegreichen Fans auf den Fußballplätzen, die Gewinner auf den Aktienmärkten oder die Waffenproduzenten? Vielen Menschen ist aus verständlichen Gründen nicht bzw. nicht mehr zum Jubeln zuzumute. Die Stimmung in unserer Gesellschaft war schon besser.

Damit wiederholt sich die Geschichte. Die Stimmung vor 2000 Jahren war hervorragend, als Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem von begeisterten Fans mit dem Ruf „Hosanna“ empfangen wurde. Doch wir wissen, dass diese Begeisterung für Jesus schnell umgeschlagen hat. Aus dem Hosannaruf wurde der Ruf „Kreuzige ihn“.

Auch heute leben wir in einer Zeit, wo angesichts vieler Krisen kein Jubelruf aufkommt. Ich sehe die Not und das Leid vieler Menschen. Es schreit zum Himmel und es möge auch an die Ohren und Herzen derer dringen, die es in der Hand haben, etwas zu ändern.

Dennoch möchte ich nicht einstimmen in ein allgemeines Jammern. Das bringt niemanden weiter. Vielmehr will ich die vielen schönen Dinge sehen, die in mir Dankbarkeit hervorrufen. Und ich will dort, wo es mir möglich ist, beitragen, damit Menschen aufatmen können und wieder ein „Hosanna“ von sich geben können.

Mit diesem Osterwunsch grüßt Sie Ihr Pfarrer Toni Herk-Pickl

Kein Weichspülprogramm

Krieg. Erdbeben. Einander spinnefeind gesinnte Länder, ohne Aussicht auf Frieden und Versöhnung. Sind Christen so weltfremd, angesichts all der schrecklichen Ereignisse ihr „Hosanna“ in die Welt hinausjubeln zu müssen?

Doch Achtung! Das, der hebräischen Sprache und dem Alten Testament entstammende Wort „hosanna“ (siehe Psalm 118,25) war schon immer ein Fleh- und Bittruf an Gott (oder einen König) in der Bedeutung von: „Hilf doch!“

Wenn also Jesus beim Einzug in Jerusalem ein triumphaler Empfang bereitet wird, erhofft man sich von ihm als den schon lang erwarteten Messias die Lösung aller Probleme, einschließlich die Vertreibung der römischen Besatzungsmacht – ganz im Sinne von: „Hilf doch!“ Als Friedenskönig, auf einer Eselin sitzend, wird er mit Palmzweigen – damals Zeichen der Königswürde – durch die Stadt geleitet. Die großen Erwartungen der Volksmenge werden enttäuscht. Am Ende bleiben offene Wut und hinterhältige Gedanken. Vom Jubel also zum „Kreuzige ihn!“

Die Sache mit dem Messias ist nicht einfach. So schreibt der ehemalige Superintendent der evangelisch-lutherischen Kirche Hermann Miklas: „Zurzeit ... scheinen (falsche) Messiasse gerade wieder Hochkonjunktur zu haben. Wie lang wird es dauern, bis auch sie entzaubert



Hosanna – zwischen Zweifel und froher Erwartung

sind? Noch jubeln ihnen viele Menschen zu ... und es ist zu befürchten, dass sie dabei gleich ihre Völker ein Stück weit mit in den Abgrund ziehen.“ Ganz anders Jesus: Er verweigert sich jeder Form von irdischer Macht.

Der Palmsonntag, den wir jedes Jahr in einer Prozession begehen, ist kein religiöses „Weichspülprogramm“ für schöne Gefühle, wie jemand meinte. Er trägt den Anfang und das vorläufige Ende in sich. Denn Jesus weiß, was auf ihn wartet und geht den Weg bis zum bitteren Ende. Erst durch seinen Tod am Kreuz und die darauffolgende Auferstehung ist der Tod überwunden und die letzte Enttäuschung in Gott aufgehoben. Erst unter diesem Aspekt wird das jüdische „Hilf doch!“ auch für die ersten Christen der frühen Kirche zum Jubelruf. Willi Fink



Was den Pfarrer freut...

... dass ab sofort im LKH Weiz wöchentlich am Mittwoch um 16.00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses für und mit Kranken wieder abwechselnd Wort-Gottes-Feiern bzw. Heilige Messen gefeiert werden können.

... dass in der Pfarre Gutenberg ein engagiertes Team unterschiedliche Formen der Urnenbestattung überlegt und umsetzen will. Die Bestattung von Urnen soll dann am Friedhof nicht nur in bestehenden Gräbern, sondern auch in der Wiese und in neuen Urnengräbern mit bzw. ohne Grabeinfassung möglich sein.

Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... dass Österreich wieder ein Stück korrupter geworden ist – das zeigt zumindest der internationale Korruptionsindex 2022 von Transparency International. Demnach hat Österreich im Vergleich zum Jahr 2021 neun Plätze eingebüßt und ist damit auf Rang 22 – abgerutscht. In Ländern an der Spitze des Rankings wie Dänemark oder Neuseeland haben Menschen ein Recht auf Information. Dort kann man z.B. Ausschreibungen oder öffentliche Aufträge einsehen – in Österreich undenkbar.

Pastoralplan – Glaubensvertiefung und Verkündigung

Viele Menschen schöpfen Kraft für ihr Engagement aus ihrem Glauben bzw. aus ihrer Beziehung zu Christus. Diese spirituelle Quelle wollen wir in den Pfarren des Seelsorgeraums vermehrt erschließen und damit Glaube und Vertrauen stärken und den spirituellen Grundwasserspiegel ansteigen lassen.

Ziel 1

Mit 30. Juni 2023 wird es in jeder bzw. für jede Pfarre eine sich kümmernde Person geben, die ehrenamtlich Mitarbeitenden konkrete Angebote zur spirituellen Entwicklung zur Verfügung stellt und sie eventuell auch dabei begleitet. Gleichzeitig wird eine hauptamtliche Ansprechperson für diesen Schwerpunkt bekannt gegeben. Der Bereich „Glaube und Spiritualität“ wird auf der Website des Seelsorgeraumes diesbezüglich ausgebaut.

Ziel 2

Wir stärken ab 2023 das Bewusstsein, dass unsere Lebensrealitäten mit unserem christlichen Glauben in Verbindung stehen und zusammengehören.

ALPHA – Warum bin ich hier?



Foto: Groß

Alpha richtet sich an Menschen, die auf der Sinnsuche sind und sich die Frage stellen: „Kann mich die Welt mit allen Genüssen und Herausforderungen wirklich zufriedenstellen? Gibt es da noch mehr zu entdecken? Für Alpha sind keine Vorkenntnisse zum christlichen Glauben notwendig. Zuerst gibt es einen Imbiss, danach folgen Impulse durch Filmsequenzen, die sehr mitreißend aufgebaut sind. Die Kleingruppen bieten Raum, um eigene Gedanken und Fragen zum Thema auszutauschen.



Martin meint dazu: „Auf unserer Reise des Lebens, suchen wir oft nach Zeichen und Antworten. Ich wusste, wo meine Reise hingehet. Daher wollte ich den Alpha Kurs zuerst nicht besuchen. Dreimal wurde mir gezeigt, dies doch zu tun. Ob wir uns das erste Mal die Frage stellen: „WARUM BIN ICH HIER?“ oder wir dieses Warum bereits kennen. ALPHA zeigt, wo unser Weg hingehet. Es ist die Reise wert. DANKE an das ALPHA TEAM!“

Erwin u. Margret Groß
und Marlies Fink

Glaubensnachmittag am Sa, 1. April 2023

Wie man aus dem österlichen Geheimnis von Kreuz und Auferstehung Kraft für das Leben schöpft.

Impulse (nicht nur) für die Kar- und Ostertage von P. Dr. Clemens Pilar COP.

Ort: Taborkirche in Weiz

Zeit: von 15.00–18.30 Uhr, in der Pause kleiner Imbiss

Um 19.00 Uhr wird von P. Clemens in der Taborkirche die Vorabendmesse vom Palmsonntag gefeiert.

Der AK der Pfarre Glaubensvertiefung und Verkündigung lädt dazu ein!

„Leben entfalten“: Exerzitien im Alltag

Ihren Glauben vertiefen derzeit auch die 13 Teilnehmer:innen an den „Exerzitien im Alltag“, die in dieser Fastenzeit in Anger angeboten werden – die Hälfte davon sind aus der Pfarre Weiz. Über einen Zeitraum von vier Wochen „üben“ wir täglich (das Wort „Exerzitien“ bedeutet „Übungen“), unseren christlichen Glauben und die vielfältigen Herausforderungen unserer heutigen Welt (Armut, Frieden, Geschlechtergerechtigkeit, Klimaschutz,...) zusammen zu bringen. Dafür gibt es jeden Tag einen Impuls aus der Bibel oder der kirchlichen Tradition, sowie den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der UNO. Begleitet wird die Gruppe von unserer Pastoralpraktikantin Maria Ladenhauf, die auch an der Erstellung der Impul-

se mitgearbeitet hat. Jede*r macht die Übungen selber zuhause – einmal pro Woche gibt es ein Gruppentreffen, wo wir uns über die dabei gemachten Erfahrungen austauschen und gemeinsam beten. Das Motto der Exerzitien lautet „Leben entfalten“: Ich bin neugierig, was sich noch alles an Leben in uns entfalten wird!

Maria Ladenhauf



Foto: Ladenhauf

Erstkommunionkinder zu Besuch im Betreuten Wohnen

Wenn man einige Erstkommunionkinder nach dem Highlight der Vorbereitungsstunden fragt, kommt oft die Antwort „ALLES“! Doch als Tischmütter konnten wir beobachten, dass der Besuch im Betreuten Wohnen für einige ein besonderes Ereignis war. Nachdem eine Gruppe Muffins frühlingshaft verziert hatte und eine Ostergrußkarte für die Bewohner:innen gestaltet hatte, machten sich fünf neugierige Mädels und Jungs und ihre beiden Tischmütter auf den

Weg in die Einrichtung. Dort wurden sie herzlich von Sibylle Brunnader und ihren ihr anvertrauten Damen und Herren erwartet. Der Nachmittag bot ein bisschen Zeit zum Tratschen, Muffins essen und auf dem Nachhauseweg schauten wir noch bei der Hasenfamilie am Dorfplatz vorbei. Achja, und den Mützenweitwurf



Foto: Reisinger

darf man auch nicht vergessen.

Sabine Reisinger

Versöhnungsfest



Foto: Sauseng

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion feierten die Kinder, in

unserer Pfarrkirche ein Versöhnungsfest – das Sakrament der Buße. Gestaltet wurde dieses Fest von Religionslehrerin Ulrike Schantl und für die musikalische Gestaltung waren die Mädchen und Burschen selbst zuständig. Während wir zahlreiche Lieder sangen, Geschichten lauschten und eine symbolische Mitte gestalteten, durften die Erstkommunionkinder alles Belastende bei unserem – von den Kindern liebevoll „Pfarrer Toni“ genannten – Seelsorgeraumleiter lassen.

Sie konnten sich schon vorher überlegen, was sie in Zukunft besser machen möchten, wo es Schwierigkeiten und vielleicht sogar Fehler gibt. In einem „Beichtgespräch“ mit dem Pfarrer haben sie ihre Bereitschaft gezeigt, dieses und jenes wieder gut machen zu wollen. Anschließend an die Versöhnungsfeier wurden vor der Kirche noch gemeinsam die mitgebrachten „Schummelzettel“ der Kinder verbrannt. Es war ein wunderschöner Abend mit Jesus in unserer Mitte.

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Langsam wird es richtig spannend für unsere 15 Erstkommunionkinder, denn schon am 23. April werden sie zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. In den Tischmüttistunden wurden sie in drei Gruppen von Karin Hütter-Schlögl und Juliane Nistelberger, Jasmin Mautner und Sabine Reisinger sowie von Monika Pretterhofer und Anita Stoppacher auf die Feier dieses Sakraments vorbereitet – ein Herzliches Dankeschön dafür! Die Pfarrgemeinde wünscht schon jetzt all den Erstkommunionkindern ein einzigartiges Fest und einen unvergesslichen Tag!

Erstkommunionkinder nach Alphabet: Isabella Bräuer / Leon Frissenbichler / Lukas Gottlieb / Mia Hörzer / Marcel Hütter-Schlögl / Lilly Jud / Leonie Klammler / Jakob Mautner / Sophie Nistelberger / Max Pretterhofer / Klara Reisinger / Vincent Sauseng / Emma Schwaiger / Katja Sorger / Sarah Stoppacher

„Der Segen Gottes möge dich umarmen, egal wohin dich deine Wege führn. Die Liebe und sein göttliches Erbarmen sollst du bis in die Zehenspitzen spürn.“

(Segenslied von Kurt Mikula)



Foto: Sauseng

Segnung der Osterspeisen: 8.30 Uhr Rossegg | 9.00 Uhr Kleinsemmering | 9.30 Uhr Hof | 10.00 Uhr Altenhof | 10.45 Uhr Loretokapelle | 11.15 Uhr Meihlskreuz | 12.00 Uhr Pfarrkirche | *Wir bitten um eine Spende zur Sanierung der Orgel!*

Die Abendmesse in der Loretokapelle beginnt in der Sommerzeit um 19.00 Uhr!



Auch heuer verteilte die katholische Frauenbewegung am Familienfasttag am 12. März Fastenbrezen. Die Spenden kommen Frauen auf den Philippinen zugute.

Weiblich sein ... Gedanken zum Weltfrauentag

Frauen, sie scheinen in dieser Welt seit jeher eine Sonderrolle zu spielen. Eine andere Stellung zu haben, andere Rechte. Nicht den gleichen Wert zu haben. Vor 1900 durften Frauen nicht studieren. Am Internationalen Frauentag werden weltweit viele Aktivitäten für die Rechte der Frauen gesetzt. Welche Rolle spielt die Frau in der Kirche? Was bedeutet es dort, weiblich zu sein?

Bis 1992 durften Frauen keine Messdienerinnen sein. Geht man in der Bibel auf Spurensuche, stößt man immer wieder auf Frauen in vorderster Front. Bei näherem Hinsehen ist es erstaunlich, wie viele aktiv handelnde Frauen in einer,

von Männern dominierenden Schrift präsentiert werden. Es gibt sogar drei Bücher, die als „Titelfigur“ eine Frau haben: Ruth, Esther und Judith. Die junge, schwangere Maria hatte bestimmt keine leichte Stellung. Heute wäre sie eine Kandidatin für Teenager werden Mütter. Maria Magdalena als erste Zeugin des Lebens und des Kreuzes. Sie musste mit ihrem Feuer erst die Aposteln anstecken. Mutige Frauen waren es, die zu den Jüngern eilten. Auch heute ist weibliche Spiritualität aus dem Pfarrleben nicht mehr wegzudenken. Ein großer Teil der Ministrantinnen ist weiblich. Ob bei der Agape am

Familienfasttag, oder beim gemeinsamen Feiern in der Kirche, viele sind WGF-Leiterinnen, setzen Frauen immer wieder Hoffnungszeichen um das Gesicht der Welt zu verändern. In vielen sozialen Netzwerken spielen Frauen eine tragende Rolle. Mit großem Einfühlungsvermögen und innerer Stärke, bewegen sie Großartiges. Ihre, meist ehrenamtlichen Tätigkeiten sind eine tragende Säule in der Glaubensverkündigung. Frauen haben etwas zu sagen.

Die Schrift ist auch weiblich – es lohnt sich jedenfalls, sich auf Spurensuche zu begeben.

Roswitha Pieber

Aufstehen und in Bewegung kommen – der Weg der 100 000 Schritte

Die KMB-Passail lädt zur vierten Etappe des Pilgerweges ein. Am Sonntag den 16. April führt die Strecke vom Holzmeister auf der Sommeralm nach St. Kathrein/Offenegg. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr auf der Alm.



Wer da sät im Segen



Beim Frauenfrühstück der KFB wurde die Freude am Garteln

geweckt. Manuela und Christoph Harb gaben viele Infos aus ihrem langjährigen Erfahrungsschatz weiter. Naturnahes Garteln ist aktueller denn je und bringt Segen für die ganze Familie.

Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. (2. Korinther 9,6)

Brigitte Derler



Foto: Derler

Frauen bei dem gemütlichen Frühstück im Pfarrheim.

Kreuzwege – Wegkreuze – Wegweiser ins Licht

Sie sind auf ihre stille Art richtungweisend, die vielen Wegkreuze und Bildstöcke entlang unserer Wanderwege. Ob auf den Gipfeln der Berge, oder an unscheinbaren Waldrändern, sie alle erzählen ihre Geschichte. Errichtet als Mahnmal an eine vergangene Zeit sind sie ein

Der schöne Bildstock steht beim vulgo Niesenbacher, am ehemaligen Fußweg von St. Kathrein nach Passail.

sichtbares Zeichen des Widerstandes gegen den Tod. Wenn sich jede Hoffnung ins Nichts auflösen scheint, steht das Kreuz über dem Wahnsinn unserer Zeit. Es ist eine Station der Hoffnung, wo man sich Probleme und Sorgen von der Seele reden kann. Das Geschenk des Glaubens an die Auferstehung erfüllt unsere Gegenwart mit Liebe und Licht.

Roswitha Pieber



Foto: Pieber

Segnung der Osterspisen:

9.00 Uhr Pfarrkirche | 10.00 Uhr Gschaid | 11.00 Uhr Sportplatz

Tauftermine

Pfarrer Herk-Pickl: 1.7., 15.7.

Vikar Stefan Socaciu: 13.5., 17.6., 2.7., 22.7.

Diakon Pscheidt: 15.4., 14.5., 10.6., 9.7.

Diakon Ecker: 16.4., 20.5., 24.6., 8.7.

Diakon Schlemmer: 6.5., 18.6., 16.7.

Diakon Schreck: 7.5., 11.6., 30.7.

St. Kathrein: nach telef. Vereinbarung

Gutenberg: nach telef. Vereinbarung

Oder im Rahmen der Sonntagsmessen!

Anbetungstag in der Taborkirche

**Barmherzigkeitssonntag,
16. April 2023 – Beginn 10.15 Uhr
bis zum Abendgottesdienst.**
Alle sind herzlich eingeladen an
der Anbetung teilzunehmen.
Beichtgelegenheit nach der
Hl. Messe bis ca. 11.00 Uhr.

Vorankündigung:
Herzliche Einladung zur

7. Fußwallfahrt vom Weizberg zum Pöllauberg

Samstag, 27. Mai 2023
Anmeldungen bis 23. Mai an:
richard.sommersguter@inode.at
Tel. 0676/7371550
Näheres im Mai-Pfarrblatt

Vorankündigung:

KMB-Wallfahrt

**Sa, 8. Juli 2023 nach
St. Anna am Aigen**
Details zu Programm und Anmel-
dung folgen im Mai-Pfarrblatt



GOTTESDIENSTZEITEN

Weizberg (Basilika):
So: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr
Mo, Mi und Sa: 19.00 Uhr

St. Kathrein/O.:
Sa: siehe Pfarrbrief
So: 10.00 Uhr

Tabor:
So: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr
Di, Do, und Sa: 8.00 Uhr
Fr: 19.00 Uhr

Gutenberg:
Sa: 19.00 Uhr Loretokapelle
So: 9.00 Uhr Pfarrkirche

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sa. 1.4.	<p>Tabor: 8.00 Uhr Hl. Messe, 10.00 Uhr Kirchenführung, 15.00 bis 18.30 Uhr Glaubensnachmittag für alle Interessierten aus dem Seelsorgeraum Weiz mit P. Dr. Clemens Pilar COp, Wien (nähere Info siehe S. 3) 19.00 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag mit P. Dr. Clemens Pilar</p> <p>Gutenberg: 19.00 Uhr Wortgottesfeier in der Loretokapelle</p> <p>Weizberg: 19.00 Uhr Orgelvesper entfällt!</p>
So. 2.4. Palm- sonntag	<p>Weizberg: 8.00 Uhr Palmzweigsegnung mit anschl. Hl. Messe und gelesener Passion der Landjugend Leska – Musik: Frühaufsteher, 10.30 Uhr Hl. Messe entfällt!</p> <p>Gutenberg: 9.00 Uhr Palmzweigsegnung am Kirchplatz, anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche mitgestaltet von Spirhyt</p> <p>Hauptplatz: 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Palmzweigsegnung – Musik: Kindersinggruppe und Jugend</p> <p>St. Kathrein: 10.00 Uhr Palmzweigsegnung, anschl. Hl. Messe, Kinderpassion mitgestaltet von der Gruppe KreuzMollDur</p> <p>Tabor: 19.00 Uhr Hl. Messe</p>
Mi. 5.4.	Tabor: 19.00 Uhr Konzert „Golgotha“ mit der Gruppe „4 auf dem Holzweg“
Do. 6.4. Grün- donnerstag	<p>Tabor: 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt! 8.00 bis 16.00 Uhr! Eucharistische Anbetung in Stille</p> <p>Gutenberg: 19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit Ölbergandacht in der Pfarrkirche</p> <p>St. Kathrein: 19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl und Ölbergandacht</p> <p>Weizberg: 19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls – Musik: Vokalen-semble, anschl. Ölbergandacht in der Basilika; Nachtwache der Jugend im Meditationsraum</p>
Fr. 7.4. Karfreitag	<p>Gutenberg: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche</p> <p>St. Kathrein: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie</p> <p>Weizberg: 15.00 Uhr Kinderkreuzweg (Treffpunkt vor der Aufbahnhalle), 19.00 Uhr Gottesdienst vom Leiden und Sterben Christi – Musik: Manuela Rossmann mit Schola</p>
Sa. 8.4. Karsamstag	<p>7.00 Uhr Feuerweihe in den Ortschaften und am Weizberg (siehe S. 11)</p> <p>Osterspeisensegnung (siehe S. 7)</p> <p>Gutenberg: 7.30 Uhr Feuerweihe in der Pfarrkirche, 19.30 Uhr Feier der Osternacht in der Pfarrkirche</p> <p>St. Kathrein: 8.00 Uhr Feuerweihe, 20.00 Uhr Auferstehungsfeier mitgestaltet Anna Pessl an der Orgel, anschließend Osterfeuer der Landjugend</p> <p>Weizberg: Stille u. gestaltete Gebetsstunden am Hl. Grab (siehe eigene Ankündigung S. 7), 20.00 Uhr Auferstehungsfeier am Weizberg – Musik: Jugend, Kerzenverkauf durch die Jungschar ab 19.00 Uhr</p>

Weiz
St. Kathrein
Gutenberg
Seelsorgeraum

So. 9.4. Oster- sonntag	Weizberg: 8.00 Uhr Festgottesdienst – Musik: Frühaufsteher instrumental, Christiane Ecker, 10.30 Uhr Festgottesdienst – Musik: Weizbergchor u. Kindersinggruppe
	Gutenberg: 8.30 Uhr Auferstehungsprozession , anschl. Festgottesdienst mitgestaltet vom Chor
	Tabor: 9.15 Uhr Festgottesdienst – Musik: Taborchor, 19.00 Uhr HL. Messe
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Auferstehungsprozession anschl. HL. Messe mitgestaltet von der Trachtenkapelle
Mo. 10.4. Oster- montag	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe , 10.30 Uhr HL. Messe entfällt!
	St. Kathrein: 10.00 Uhr HL. Messe
	Gutenberg: 9.00 Uhr HL. Messe in der Pfarrkirche
	Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe , 19.00 Uhr HL. Messe entfällt!
Di, 11.04.	St. Kathrein: 9.00 Uhr Zwergertreff , Lesung in der Bücherei
Do. 13.4.	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt! ca. 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille (jeden Donnerstag)
	Weizberg: 18.30 Uhr Monatswallfahrt vom Friedhofplatz, 19.00 Uhr HL. Messe
Fr. 14.4.	Weizberg: 19.30 Uhr Infotreffen für die Fusswallfahrt zur Basilika Klein-Mariazell im Wienerwald, Pfarrsaal
Sa. 15.4.	Weizberg: 19.00 Uhr Taizé-Gebet
So. 16.4. Barm- herzigkeits- sonntag	Gutenberg: 9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
	Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe mit anschließendem Sonntagskaffee im Tabor-saal, 10.15 Uhr bis zur Abendmesse Anbetungstag mit Beichtgelegenheit (siehe S. 6) 19.00 Uhr Wortgottesfeier – Musik: M. Hödl
	St. Kathrein: 10.00 Uhr HL. Messe , Orgel Andreas Hierz
	Weizberg: 15.00 Uhr Tauferinnerungsfeier
So. 23.4	Weizberg: 8.00 Uhr Wortgottesfeier , 10.30 Uhr HL. Messe für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarre (siehe S. 8)
	Gutenberg: 9.00 Uhr Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche
	St. Kathrein: 10.00 Uhr HL. Messe , mitgest. vom Kirchenchor
Do. 27.4.	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt! ca. 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille (jeden Donnerstag)
Fr. 28.4.	Weizberg: 19.00 Uhr WOW-Plus
Sa. 29.4.	St. Kathrein: Pilgern der KFB zur 14 Nothelferkirche nach Anger (Infos: 0664/ 5940219)
	Weizberg: 19.00 Uhr Orgelvesper
So. 30.4.	Tabor: 9.15 Uhr Wortgottesfeier
	St. Kathrein: 9.30 Uhr Erstkommunion
	Weizberg: 10.30 Uhr Pilgergottesdienst mit Ansprache von Andrea Sailer – Autorin, Musik: Valentina Longo – Freedom Consort Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum
Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage: weiz.graz-seckau.at	
Gerne können wir Ihnen unseren 14-tägigen Sonntagsbrief mit Gottesdienstordnung auch per Mail zukommen lassen, wenn Sie uns dafür Ihre Mail-Adresse an weiz@graz-seckau.at senden.	



Osterspeisensegnungen Weiz 2023

Wir ersuchen bei jeder Station einen Tisch, Weihwasser bzw. Wasser, das geweiht werden soll, bereit zu stellen.

- 8.00 St. Kathrein
- 8.30 Krottendorf:
- 9.00 Reggerstätten
- 9.30 Preding
- 10.00 Farcha
- 10.00 Gschaid
- 10.00 Andelberggasse
- 10.00 Volkshilfeheim: Terasse
- 10.00 Bezirkspensionistenheim
- 10.30 Etzersdorf
- 10.30 Dürntal
- 10.30 Oberfladnitz
- 10.30 Raimundgasse
- 11.00 Peesen
- 11.00 Haselbach
- 11.00 Ponigl
- 11.00 Marburgerstraße 140
- 11.30 Bachl
- 11.30 Leska
- 11.30 Oberdorf
- 11.30 Auf der Höhe: Wegkreuz
Fam. Tropper
- 12.00 Trennstein
- 12.00 Zattach
- 12.00 Landscha
- 12.00 Hofstatt: Kinderspielplatz
- 12.30 Mortantsch
- 12.30 Niederlandscha/Sandgasse
- 13.00 Raas
- 13.00 Hafning
- 13.30 Büchl
- 13.30 Obergreith
- 13.30 Steinberg: Horwath-Kreuz
- 13.30 Ruine Sturmberg
- 14.00 Unteraichen
- 14.00 In der Weiz
- 14.00 Wiesengasse
- 14.30 Kogl
- 14.30 Naas (Kapelle)
- 14.30 Offenburggasse:
zwischen den Schulen
- 15.00 Schwarzwald
- 15.00 Taborkirche
- 16.00 Weizbergkirche

Gebetsstunden am Heiligen Grab – Karsamstag

Stille Gebetsstunde: 7.00 bis 8.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Gestaltete Gebetsstunde: 8.00 bis 9.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrkanzlei

Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr
 Di 9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Do 9.00 – 12.00 Uhr
 Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 Zu Ferienzeiten bleibt die Kanzlei nachmittags geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0
 weiz@graz-seckau.at, weiz.graz-seckau.at

Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr
 Tel.: 0676/ 8742 6579

Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

Kirchenbeitrag

Kirchenbeitragsstelle Weiz:

Weizberg 13, Mo bis Fr, 8.00 bis 14.00 Uhr
 Telefonische Auskunft: 0316/ 80 31
 (Dialogcenter Graz)

Weiz - Gutenberg - St. Kathrein



Die Taufe haben empfangen:

Sandro Lammer

Tina Schneeflock

Lukas FRITZ

Luisa Finder



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

BEd Lisa Klampfl und Moritz Ratzenhofer



Verstorben sind im Herrn:

Walter Binder, 84 J.

Petra Schirnhofner, 52 J.

Ida Schuh, 87 J.

Gabriele Stadtegger, 58 J.

Peter Fink, 76 J.

Willibald Weitzer, 90 J.

Rosa Harb, 73 J.

Erich Neuhold, 56 J.

Heribert Pregetter, 80 J.

Johanna Marterer, 96 J.

Karl Scharler, 83 J.

Annemarie Bauer, 81 J.

Anna Lassu, 90 J.

Magdalena Neuhold, 83 J.

Ingrid Peball, 91 J.

Peter Karrer, 76 J.

Franz Robausch, 91 J.

Katharina Maier, 94 J.

Frieden für die Ukraine

Als vor einem Jahr die ersten Ukrainer:innen mit ihren Kindern zu uns nach Weiz kamen, hatten alle die Hoffnung, dass sie im Sommer, spätestens aber im Herbst, wieder zurückkehren können. Die Wirklichkeit schaut leider ganz anders aus. Der Krieg scheint noch lange nicht vorbei zu sein. Trotzdem dürfen wir einen möglichen Frieden nicht aus den Augen verlieren. Es kann kein Unterwerfungsfrieden sein, sondern es muss ein nachhaltiger und gerechter Frieden sein. Ein großer Schwerpunkt der heurigen Pfingstvision ist diesem Thema gewidmet.

Sonntag, 30. April, 10.30 Uhr

Basilika am Weizberg

PILGERGOTTESDIENST

Trotzdem glauben. Halt in Krisen und Zuversicht in schweren Zeiten

Ansprache: Andrea Sailer, Autorin

Musik: Vokal Ensemble "Freedom Consort"

Sänger:innen des Chors der Dom-Kathedrale in Kiew

Messe in f-Moll von Josef Rheinberger und geistliche Lieder aus der Ukraine

Livestream: youtube.com/pfingstvision

Be-DANK-Gottesdienst für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unserer Pfarre

Wir sagen DANKE!

Sonntag 23. April, 10.30 Basilika am Weizberg

Wir laden euch alle zu dieser Feier ein, die ihr euch mit euren wertvollen Talenten in unserer Pfarre (Weizberg und Tabor) einbringt! Ob in der Liturgie tätig, als Caritas-Haussammlerin unterwegs, bei der Instandhaltung unserer Kapellen im Einsatz oder in einem anderen

Bereich unserer Pfarre aktiv – wirklich jede und jeder ist dazu herzlich eingeladen im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf den Austausch und ein gemütliches Beisammensein.

Auf dein/Ihr Kommen freuen sich,

Alexandra Weber und

Christoph Doppelreiter

im Namen des Weizer Pfarrgemeinderates

Spenden Pfarre Weiz 2022

Pfarrblatt	16.413,40	Begräbnis Christine Wünschner	406,20
Pfarrkalender	9.205,30	Begräbnis Hans Michelitsch	200,00
Weizbergkirche		Begräbnis Josef Kalcher	50,00
Kochbuch mit Herz	77,66	Begräbnis Justine Neuhold	80,00
Begräbnis Peter Schreck	170,00	Freiwillige Feuerwehr Landscha	589,00
Pfarrcaritas Weiz		Jugend-Suppen Sonntag	260,29
Spenden	12.758,00	Johannesweinsegnung	300,00
Ukraine Hilfe	36.679,90	Kalvarienberg	
Pfarr-Cafe	4.510,05	Opferstock	298,42
Kirchenführungen	1.196,45	<i>Herzliches Vergelt's Gott!</i>	
Begräbnis Alois Gerstl	670,00		

80. Geburtstag von Pfarrer Franz Lebenbauer

Lieber Franz! Dein Geburtstag war zwar schon im Februar, die Pfarrblattglückwünsche kommen verspätet, aber nicht weniger herzlich.



Vielen Menschen bist du im elften Jahr deiner Pension nach wie vor ein wertvoller Wegbegleiter durch dein Dasein als Priester und Mensch. Wir schätzen deine richtungsweisenden und gut vorbereiteten Predigten und deinen trostvollen Beistand bei Begräbnissen und Verabschiedungsfeiern. Im Rahmen einer Geburtstagsfeier, zu der du geladen hast, wurde sichtbar, dass du nicht nur in Weiz, sondern auch in deiner früheren Pfarre Leoben Göss viele Spuren hinterlassen hast, die heute noch dankbar gesehen werden. Danken möchte ich für deine wertvolle Hilfe als Seelsorger in unserem Seelsorgeraum. Vergelt's Gott und alles Liebe für noch viele Jahre.

Dein dankbarer Pfarrer Toni

Silberpaarreise Siena – Rom – Assisi

Alle Paare, die heuer oder in den letzten zwei Jahren ihre Silberpaarhochzeit feiern oder gefeiert haben, sind herzlich zu dieser Reise eingeladen. Sie wird vom Familienreferat der Diözese Graz-Seckau organisiert.

Termin: 18. bis 24. August 2023

Reisebegleitung: Pfarrer Hans Schrei, Elisabeth und Michael Hartinger

Auf dieser Reise wollen wir uns Zeit nehmen für Besichtigungen, Gespräche, Freizeit und ein schönes Ehejubiläumfest in San Stefano / Assisi.

Nähere Infos: www.paarreisen.at
oder Elisabeth Hartinger: 0664 2155678

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen wurde diesmal in der Evangelischen Kirche gefeiert. Wir lasen Berichte von Taiwanesischen Frauen. Die gute Musik wurde zum Teil von einer Taiwanerin komponiert. Anschließend gab es beim gemütlichen Zusammensein Taiwanesische Gerichte.

Benefiz-Suppenessen

Heuer lud der Landeshauptmann wieder zum Suppenessen ein. Wir Frauen sind der Einladung gerne gefolgt. Es war eine gute Gelegenheit uns auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Suppenessen der kfb gibt es schon 65 Jahre. Ich bin sehr berührt was unsere Großmütter schon alles getan haben.



Foto: Elbberger

Versöhnung als Lebensaufgabe



Unser Besinnungstag war, nicht zuletzt durch das gemeinsame Miteinander, sehr bereichernd. Max machte uns aufmerksam wie wichtig es ist, Versöhnung als Lebensaufgabe auszuüben. Zum Schluss spendeten wir 10 Ziegen für Burundi. Ein großes Dankeschön an mein PGR-Team.

Manuela Harb

Caritas Haussammlung

**Sammelzeitraum 2023
vom 1. März bis 31. Mai**



Foto: Scherer



Foto: Ponsold

Wort zum Leben



Auf dieser Kreuzigungsgruppe (Bretagne) wird der Einzug Jesu in Jerusalem dargestellt. Ein Mann breitet seinen Mantel aus und vielleicht gehen ihm die folgenden Gedanken durch den Kopf:
Meinen Mantel, meinen Schutz, ich lege

ihn dir zu Füßen. Leicht will ich sein, frei und verletztlich, bist du doch der König meines Herzens, meiner Seele, mein König nicht von dieser Welt! „Hosianna“ rufe ich dir zu! Ja, du bist Hilfe, du bist Rettung, dir folge ich, dir vertraue ich! Vor den Königen dieser Welt muss ich mich „warm“ anziehen, muss mich schützen vor ihrer Gier. Sie verwirren absichtlich mein Gehirn, damit ich denke wie sie und ohne jede Widerrede ihrem Willen folge. Sie manipulieren meinen Blick auf die Welt, damit ich alles nur mehr mit ihren Augen sehe. Sie rauben mir mein Herz, damit ich – wenn sie es

für nötig halten – meinen „Schwestern und Brüdern“ jegliches erdenkliche Leid zufüge. Sie wollen meine Stimme, damit ich mit den anderen gröle und jede Gegenstimme niederschreie und zertrampole. Sie wollen, sie wollen, sie wollen ... Du aber, mein König, hast den Blinden die Augen geöffnet, hast die Zunge der Stummen gelöst, Lahme wieder zum Gehen gebracht, sogar Toten neues Leben geschenkt und in tiefer Schuld verstrickten Herzen Vergebung zugesagt! Ja, dir lege ich meinen Mantel zu Füßen und rufe: „Hosianna!“

Reinhard Weinthaler

Jugendliche gefragt

Foto: Privat



Mit dem bevorstehenden Osterfest verbinde ich Freude, Hoffnung und neue Energie. Die Auferstehung ist für mich ein Sinnbild, dass es auch in schweren Zeiten immer einen Grund zur Hoffnung gibt. So wie sich eine Blume dem Licht zuwendet, möchte auch ich meinen Blick auf das Positive im Leben richten.

Annika Knapp

Foto: Privat



Mit den Worten Hoch, hoch Hosanna... starten wir auch am Sonntag bei der Palmweihe in die Karwoche. Dies sind für mich sehr besondere Tage, denn es gibt einige gemeinsame Gottesdienste, in denen wir uns an das Leiden und Sterben Jesu erinnern und seine Auferstehung feiern. Nicht nur wegen der gemeinsamen Gottesdienste, dem Brauchtum des Weihfeuertragens und der Osterspeisensegnung, sondern auch aufgrund der alljährlichen gemeinsamen Osterjause, im gemütlichen Beisammensein mit der Familie, freue ich mich auf Ostern.

Marie Hafner

Foto: Privat



Hosanna – ein Jubelruf, ein Hoffnungsschrei. Für mich, ein Bote von Ostern. Im Alltag verwendet wohl kaum einer dieses Wort, noch eher „Halleluja“. Besonders Hosanna richtet aber unseren Blick auf Jesus. Wenn ich meinen Blick durch die Welt schweifen lasse, sehe ich vieles, was mich beunruhigt, aber wenn ich meinen Blick auf Jesus lenke, merke ich, dass er mir nah sein will, in all dem Chaos, dass er für mich da ist und dass er nur darauf wartet, ob ich ihn lasse – ob ich ihm Hosanna und Halleluja zurufe und damit meinen Blick fokussiere auf Beständigkeit und Liebe.

Kerstin Klaminger



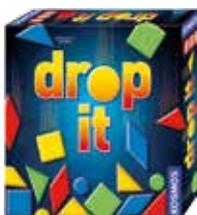
NEU IM ANGEBOT – TONIES

Mit Tonies können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und in Geschichtenerzählen und Audio-Abenteuer eintauchen – kostengünstig, ohne helle Bildschirme oder zerkratzte CDs ...

Miteinander lachen und sich zusammen ärgern ein Beitrag von Brigitte Maxl



durchsichtigen Schacht des Spielbrettes. Doch Vorsicht: Gleiche Farben oder Formen dürfen sich nicht berühren.



Drop it (ab 8 Jahren)
Räumliches Denken, Geschicklichkeit und Taktik sind gefragt. Reihum werfen die Spieler jeweils einen Spielstein in den

durchsichtigen Schacht des Spielbrettes. Doch Vorsicht: Gleiche Farben oder Formen dürfen sich nicht berühren.

zählt wohl zum Erfolgsgeheimnis der Gesellschaftsspiele. Es ist wissenschaftlich erwiesen: Brett-, Würfel- oder Kartenspiele sind ein super Training für das Gehirn. Besonders Kinder nehmen hier eine Menge mit, denn es wird nicht nur strategisches Denken verbessert, sondern auch das Sozialverhalten geschult.



Cascadia (ab 10 Jahren)
Spiel des Jahres 2022 ist ein taktisches Legespiel. Es geht darum, unterschiedlichste Tierarten auf verschiedenartigen Landschaftsplättchen anzusiedeln. Punkte winken aber nur, wenn die Bedürfnisse der Tiere erfüllt werden.

WAS IST?

Kalvarienberg

Als Kalvarienberg bezeichnet man lebensgroße Nachbildungen des Leidens Christi an einem erhöhten Ort. Manchmal nur die Kreuzigungsgruppe, aber oft auch zusammen mit umfangreicheren Skulpturengruppen des Leidensweges.

Sockenstrickaktion

Dank! an die Strickerinnen für 126 Paar Socken und 23 Hauben zwischen 11/22 bis 03/23 gefertigt wurden. Damit können wir den Menschen die durch die Pfarrcaritas Weiz mit Kleidung und Schuhen versorgt werden auch mit handgestrickten Socken und Hauben eine Freude machen. Einige Paar wurden auch an die Notschlafstelle Weiz weitergegeben und rund 40 Socken wurden im ELLA Laden verkauft.

Für den Sozialkreis / Pfarrcaritas Weiz
Hubert Pierer



Hallo Kinder – an dieser Stelle wird es ab jetzt immer was ganz speziell für euch geben.

Hallo Kinder – was ist los in der Karwoche? DAS ist los in der Karwoche!

Christinnen und Christen nennen die Woche vor Ostern "Karwoche". Das Wort ist abgeleitet vom althochdeutschen Wort "kara" = Trauer, Klage. Die Karwoche beginnt am Palmsonntag und endet am Karsamstag. In der Karwoche wird besonders an das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu gedacht. Aber nicht nur die großen Erwachsenen bereiten sich in der Karwoche besonders vor, auch für euch Kinder gibt es besondere „Stationen“. Montag, Dienstag und Mittwoch, jeweils 14.00 – 16.00 Uhr im Jugendraum: Kreuzwegstationen aus Lego bauen – Komm, lade noch einen Freund oder eine Freundin ein und baut mit!

Ein großes DANKE für die Unterstützung an Gerhard Nitzlnader von der Fa. Spielzeugwelt Rieger-Puchebner Weiz.

- **Gründonnerstag, 15.00 Uhr, Treffpunkt im Pfarrhof**
Gemeinsam dem letzten Abendmahl auf der Spur: Gedanken und Überlegungen zum letzten gemeinsamen Essen von Jesus und seinen Freunden (Gründonnerstags-Liturgie für Kinder)
- **Karfreitag, 15.00 Uhr, Treffpunkt Aufbahnhungshalle**
Kinder-Kreuzweg von/mit der Jung-schar: Jesus begleiten und die letzten Stationen gemeinsam gehen.
- **Ostersonntag, 10.30 Uhr, Treffpunkt Schwobn**
Wir wollen entdecken, was zu Ostern passiert ist: Wort-Gottes-Feier für Kinder mit anschließendem Oster-nesterl-Suchen.



... laden ein:

... zum **Kinderevangelium**: Sonntag, 30.04., 10.30 Uhr in der Basilika am Weizberg

... zu den **Ministrant:innenstunden am Weizberg**: jeden Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhof/Jugendraum

... zur **Ministrant:innenstunde am Tabor**: Samstag, 1.4. von 9.00 bis 10.30 Uhr, Taborsaal

... zur **Kindersinggruppe**: jeden Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr, Pfarrsaal am Weizberg, Infos bei Manuela Rossmann, Tel.: 0699/ 100 361 63

... zur **EKI-Gruppe**: donnerstags mit Voranmeldung, Info bei Lisa Hofer, Tel.: 0676/ 480 52 18

Feuerweihe am Karsamstag

Beginn jeweils 7.00 Uhr

Naas: Ruine Sturmberg, Familie Schloffer

Thannhausen: Wiese gegenüber der Schlosstaverne

Mortantsch: Platz vor der Volksschule

Krottendorf: Garten d. Generationen

Etzersdorf: Wiese gegenüber Kindergartenparkplatz

Mitterdorf: Vorplatz vor Altstoffsammelzentrum

Weizberg: Weg zwischen Basilika und Aufbahnhungshalle

Wir bitten, dass die Kinder in ihrer Heimatgemeinde zur Feuerweihe kommen.

Pfarrkindergarten Weiz



Die Kinder vom Pfarrkindergarten gestalteten zum Thema "Freundschaft" einen Kleinkindergottesdienst.

Foto: Pfarrkindergarten



Foto: Pieber

Osteryoga: Die fröhliche Zwergergruppe St. Kathrein nach dem Osteryoga im Pfarrheim. Es ist eine große Freude, wenn so viele an unseren Aktivitäten teilnehmen!



Fotos: Maier

Pfarrkaffee: Neben Erwachsenengruppen bereiten auch viele Firmlinge den sonntäglichen Kirchenbesuchern einen herzlichen Empfang. Jede und jeder ist gern gesehen und herzlich eingeladen auf Kaffee/Tee und Kuchen!



Das Streamingteam im Regieraum: Franz Hauser ermöglicht zusammen mit engagierten Tontechnikern und Regieleuten die Übertragung von Gottesdiensten. Dafür wurde über der Sakristei ein eigener Regieraum errichtet.



Ehrenamt im Blick

Willkommen im Pfarrcafe

Das Pfarrcafe ist für den Weizberg eine große Bereicherung. Nach den Gottesdiensten können Menschen einander begegnen und sich austauschen.



Foto: Privat

Auch der Witz des Tages von Sepp gehört dazu.

Das Pfarrleben war immer Teil meines Lebens.

Das Glaubensseminar war der Anlass, dass ich begann ehrenamtlich im Team des Pfarrcafes mitzuarbeiten. Das gute Miteinander und die Herzlichkeit im Team haben mir stets Freude gemacht.

Als Christa Nest ihren Dienst nach 40 Jahren beendete wurde ich gebeten die Leitung zu übernehmen. Diese neue Aufgabe habe ich gerne angenommen. Ca. 20 Personen arbeiten fix im Team mit. Von Dezember bis Mai unterstützen uns Firmlingsgruppen. Es ist schön zu erfahren mit welcher Liebe sie dabei sind.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen die hier mitarbeiten. Verstärken Sie gerne unser Team!

Maria Schellnegger
Leitung Pfarrcafe

Einladung zum Emmausgang

Wie die Emmaus Jünger miteinander auf dem Weg machen!

Treffpunkt: Sonntag, 16. April 2023

9.00 Uhr am Weizberg,
(ca. 2 Stunden Wegzeit)

Begleitung: Josef Windisch

